

# Organisation

## Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung sowie der Zahlung der Teilnahmegebühr von 70 € (Bankverbindung siehe Antwortformular) bis zum **07.03.2008**. In dieser Gebühr sind die Kosten für Verköstigung, Referenten und für den Rundgang durch die Sektkellerei enthalten. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte beiliegendes Antwortformular.

## Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. (DGfZ)  
FLI Mariensee, Institut für Nutztiergenetik

## Verantwortlich

Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. (DGfZ),  
Dr. Kirsten Sanders

Adenauerallee 174

53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 213 411

Fax +49 (0)228 223 497

E-Mail: [info@dgfz-bonn.de](mailto:info@dgfz-bonn.de),  
[www.dgfz-bonn.de](http://www.dgfz-bonn.de)

## Tagungsort

FLI Mariensee, Institut für Nutztiergenetik  
Konferenzhaus "Pferdestall"  
Höltyst. 10, 31535 Neustadt  
Tel. +49 (0)5034 871-0  
Fax. +49 (0)5034 871 101

## Übernachtung

Für eine Übernachtung stehen Ihnen naheliegende Hotels zur Verfügung. Bitte melden Sie sich umgehend **direkt beim Hotel** unter dem Stichwort „DGfZ“ an.

# Anfahrt

**Friedrich-Loeffler-Institut  
Institut für Nutztiergenetik  
Mariensee  
Höltyst. 10, 31535 Neustadt**

## Mit der Bahn

Nehmen Sie in Hannover den Regional-Express oder die S-Bahn S2 nach Neustadt, Richtung Nienburg/Bremen. Von hier aus sind Busse (Linie 850) und Taxen verfügbar.

## Mit dem Flugzeug

Flughafen Hannover-Langenhagen (HAJ). Abholung möglich.

## Mit dem Auto

Sie kommen aus östlicher oder westlicher Richtung: Autobahn A2, Ausfahrt Hannover–Herrenhausen in Richtung Nienburg (B6), Fahrt ca. 25 Kilometer auf der B6, Abfahrt von der B6 an der zweiten Ausfahrt in Neustadt in Richtung Mandelsloh, Ankunft in Mariensee nach ca. 5 Minuten.

## Sie kommen aus südlicher Richtung:

Autobahn A7, Wechsel auf die Autobahn A2 (Ausfahrt Hannover-Kreuz in Richtung Dortmund), Ausfahrt Hannover-Herrenhausen (s.o.).

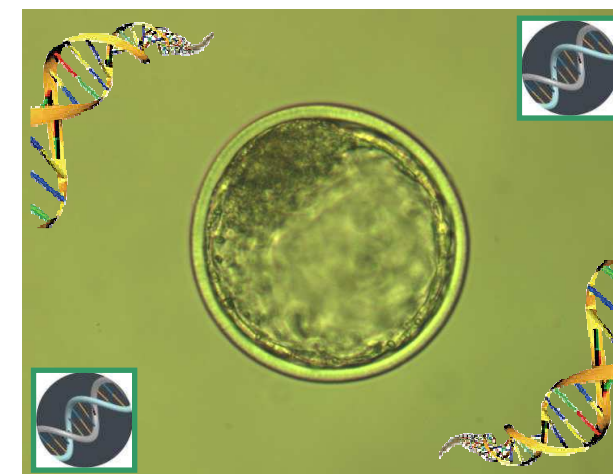
## Sie kommen aus nördlicher Richtung:

Autobahn A7, Abfahrt Ausfahrt Schwarmstedt in Richtung Schwarmstedt, in Schwarmstedt in Richtung Norddrebber, links abbiegen nach Neustadt, Ankunft in Mariensee nach 15 Minuten.



# Workshop

## „Biotechnologie bei Nutztieren - heute und morgen“



**13. und 14. März 2008**

**Institut für Nutztiergenetik  
FLI Mariensee**

# Biotechnologie bei Nutztieren

## heute und morgen

Die Biotechnologie eröffnet vielversprechende Anwendungsperspektiven für eine kostengünstige, qualitätssichernde und qualitätsverbessernde sowie diversifizierte, d.h. nachhaltige landwirtschaftliche Tierproduktion.

Darüber hinaus beinhalten Bio- und Gentechnologie ein hohes Innovationspotential bei Nutztieren, beispielsweise durch die Produktion rekombinanter, pharmazeutischer Proteine oder die Erzeugung gesünderer tierischer Produkte.

Die Sequenzierung und Annotierung der Genome wichtiger landwirtschaftlicher Nutztiere in Verbindung mit neuen effizienten Verfahren des Gentransfers wird die Entwicklung neuer Strategien für Diagnostik und Schaffung neuer genetischer Vielfalt erlauben.

Angesichts der globalen Entwicklungen können diese neuen Erkenntnisse und Techniken wichtige Hilfsmittel sein, um zukünftigen Herausforderungen besser begegnen zu können.

Begriffe wie somatisches Klonen und transgene Tiere werden aber in der Öffentlichkeit häufig sehr kontrovers diskutiert.

Dieser Workshop soll dazu dienen über den jüngsten Stand in der Entwicklung von Bio- und Gentechnologie bei Nutztieren zu informieren und einen möglichen Einsatz in der Praxis zu diskutieren.

**Programm:** Donnerstag, 13. März 2008

---

13.30 Uhr	<b>Begrüßung</b>
<i>Chairman:</i>	<i>Frau Prof. A. Schnieke, München</i>
13.40 Uhr	<b>Überblick zur Bio- und Gentechnologie bei Nutztieren</b> <i>Prof. H. Niemann, FLI Mariensee</i>
14.00 Uhr	<b>Stand der Genomsequenzierung bei Nutztieren, Nutzung von SNPs</b> <i>Prof. R. Fries, TU München</i>
14.30 Uhr	<b>Funktionelle Genomik bei Nutztieren und Expressionsanalysen</b> <i>Prof. E. Wolf, LMU München</i>
15.00 Uhr	<b>Epigenetik — Was verstehen wir darunter?</b> <i>Prof. J. Walter / Frau Dr. Paulsen, Uni Saarland</i>
15.30 Uhr	<b>Diskussion</b>
15.45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
<i>Chairman:</i>	<i>Prof. E. Wolf, München</i>
16.15 Uhr	<b>Embryobiotechnologien und ihre Einsatzmöglichkeiten</b> <i>Frau PD Dr. C. Wrenzycki, TiHo Hannover</i>
16.45 Uhr	<b>Somatisches Klonen bei Nutztieren/Stammzellen</b> <i>Prof. H. Niemann, FLI Mariensee</i>
17.15 Uhr	<b>Transgene Tiere in der Praxis?</b> <i>Frau Prof. A. Schnieke, TU München</i>
17.45 Uhr	<b>Diskussion</b>
19.00 Uhr	<i>Abendveranstaltung (Besuch einer Sektkellerei sowie anschließendes Abendessen)</i>

---

**Programm:** Freitag, 14. März 2008

---

<i>Chairman:</i>	<i>Prof. H. Niemann, Mariensee</i>
9.00 Uhr	<b>Sperma-Sexing — Eine Methode der Zukunft?</b> <i>Prof. D. Rath, FLI Mariensee</i>
9.30 Uhr	<b>Ethik und gesellschaftliche Akzeptanz</b> <i>Dr. Hillebrand, Bonn</i>
10.00 Uhr	<b>Diskussion</b>
10.15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
10.45 Uhr	<b>Patentrechtliche Aspekte</b> <i>Frau Dr. P. Jorasch, GVS Bonn</i>
11.15 Uhr	<b>Züchterische Aspekte</b> <i>Dr. Tenhumberg, NBG Landshut</i>
11.45 Uhr	<b>Abschlussbesprechung</b>
12.00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

---

